

PE: 02. JAN. 2025

Nr.:

E/M	F	K/S	Ö	T X
		AL	Sekr.	zdA

→ WE

Dr. Heike Strauß

Kreuzgasse 5 · 09599 Freiberg · heike.strauss.fg@outlook.de

Datum: 28.12.2024

Förderpreis Montanregion der Silberstadt

Mein Name ist Heike Strauß und ich bewerbe mich um den Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří der Silberstadt Freiberg.

Kurzbeschreibung des Projektes

Herstellung eines Kurzfilms über die Verbindung von Pilgerwegen und Bergbau zur Erschließung neuer Interessengruppen für die Montanregion am Beispiel Freibergs.

Details

Mithilfe einer Videoagentur soll ein ca. sechsminütiger Kurzfilm entstehen, der Einblicke und Zusammenhänge zwischen dem Pilgern und dem Bergbau der Region herstellt. Neben Landschaftsaufnahmen sollen Welterbe- und korrespondierende Objekte entlang der Strecke, die teilweise auf dem Sächsischen Jakobsweg verläuft, vorgestellt werden (z.B. Silberbergwerk, Bergbaulandschaft um den Hauptstollgang Stehenden, Roter Graben, Hüttenkomplex Halsbrücke, Bergkirche St. Anna Tuttendorf). Szenen im Interviewstil sollen Pilger- und Welterbeinhalte vertiefen und das gezeigte auflockern.

Die „Begehung“ des Weges wird durch das Setzen einzelner Impulse unterbrochen. Diese beziehen sich auf Themen der Bergleute im Mittelalter, welche für sie und ihr alltägliches Leben essenziellen Charakter besaßen:

- **Impuls Licht:** Aus der Dunkelheit ans Licht vs. Wie der Schwippbogen im Erzgebirge zum Ausdruck des Sehns nach Tageslicht wurde.
- **Impuls Wasser:** Wasserhaltung aller Grubenbaue vs. Was Wasser uns über die Macht unserer Gedanken verrät.
- **Impuls Luft:** Bewetterung als Maßnahme zur Versorgung von Bergwerken mit frischer Luft vs. Wie Atem die Wahrnehmung fördern und Lebensenergie aktivieren kann.

Weitere Impulse können in der Konzeptverfeinerung erarbeitet werden.

Die Veröffentlichung des Videos soll über verschiedene Kanäle erfolgen (YouTube, Wander- und Pilgerakademie Sachsen, Landestourismusverband, Soziale Netzwerke der Montanregion und der Stadt Freiberg sowie diverse

Pilgerplattformen). Im Nachgang haben Interessierte die Möglichkeit, an einem eintägigen Schnupperpilgern analog des Videos teilzunehmen.

Motivation

Mir liegt dieses Projekt persönlich sehr am Herzen. Pilgern, Entschleunigung und Achtsamkeit sind meine Passion, weshalb ich mich zur Pilgerbegleiterin mit Zertifikat weitergebildet habe. Bereits mehrfach konnte ich Pilgergruppen durch das schöne Freiberger Umland und Altzella führen. Dabei wurden immer auch Fragen seitens der Teilnehmer zur Umgebung gestellt, denen innerhalb des zeitlichen Rahmens kaum Raum gegeben werden konnte. Unterstützt wird mein Vorhaben von Rolf Böhme einem Gleichgesinnten, der zudem berufsbedingt große Erfahrung mit Videotechnik, Interviewführung und der Erarbeitung von Drehbüchern hat.

Uns ist es jedoch nicht möglich, die Idee finanziell ganz allein umzusetzen. Gleichzeitig bin ich davon überzeugt, dass es eine wunderbare Möglichkeit ist, die „ungesehenen“ Welterbebestandteile der Montanregion zeigen zu können und auch andere Menschen in der Region damit zu inspirieren. Die Vermittlung von Welterbewissen in Kombination mit den Trendthemen Pilgern, Entschleunigung und Achtsamkeit ist eine einmalige Kombination, die es so in der Montanregion noch nicht gibt. Das möchte ich ändern!